



gemeinderuggell

Öffentliches Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 01/21

Datum / Zeit	Mittwoch, 13. Januar 2021 / 18:00 – 20:15 Uhr
Ort	Musikhaus Ruggell Raum der Chöre Nellengasse 20 9491 Ruggell
Vorsitz	Maria Kaiser-Eberle, Gemeindevorsteherin
Anwesend	Heinz Biedermann, Gemeinderat Melanie Egloff-Büchel, Gemeinderätin Cornelia Hanselmann, Gemeinderätin Jürgen Hasler, Gemeinderat Kevin Hasler, Gemeinderat Alois Hoop, Gemeinderat Benedikt Oehry, Gemeinderat Sibylle Walt, Gemeinderätin
Entschuldigt	-
Protokoll	Judith Augsburgger, Fachsekretärin und Stellvertretung Gemeindesekretär

Protokoll veröffentlicht am 19.01.2021



Maria Kaiser-Eberle, Gemeindevorsteherin

Monitoringbericht 2020 für VisioRuggell

Gäste:

Dr. Maximilian Koch, Ecpol AG

Antrag VorsteherIn

Im Jahre 2016 begleitete die ecpol ag den Gemeinderat und die Verwaltungsspitze von Ruggell in einem längeren Strategieprozess bei der Erarbeitung eines vertieften Leitbildes „VisioRuggell“. Dabei wurde neben den Visionen und Zielen, den Strategien und Massnahmen auch das Controlling besprochen. Dabei wird für die nächsten Jahre folgende Frage im Raum stehen: „Wie gut läuft die Umsetzung der Strategie und woher wissen wir das?“

Ein massgeschneidertes Monitoring kann die Antworten dazu liefern und bietet zudem jeweils die Grundlagen für konkrete Massnahmen und Entscheide auf Stufe Aufgaben- und Finanzplanung, Legislaturplanung und/oder des Voranschlags. Es dient weiter dem Rechenschaftsbericht des Gemeinderates gegenüber der Bevölkerung und der GPK. Der Gemeinderat beschloss folglich in seiner Sitzung Nr. 09/18 vom 3. Juli 2018, dass ein jährliches Monitoring über die nächsten vier Jahre gemeinsam mit der Ecpol AG in St. Gallen durchgeführt werden soll.

In dieser Sitzung wird Dr. Maximilian Koch von der Ecpol AG den Monitoringbericht für das Jahr 2020 vorstellen.

Antrag zur Beschlussfassung

Diskussion und Kenntnisnahme des Monitoringberichts 2020.

Erörterung

Die Zahlen aus dem Jahr 2019 wurden vom Amt für Statistik im Oktober 2020 veröffentlicht, daher wird der Monitoringbericht jeweils Ende Jahr oder Anfang des neuen Jahres vorgestellt. Hinzu kommen viele Daten aus der Gemeindeverwaltung. Als Grundlage diente das neue Leitbild der Gemeinde von 2016. Dr. Maximilian Koch von der Ecpol AG stellt anhand einer Präsentation wichtige Indikatoren vor. Dafür verteilt er allen einen ausführlichen Bericht inklusive dem Vergleich mit dem Jahr 2018. Der Monitoringbericht dient den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten als wichtiges Arbeitspapier und Übersicht über den aktuellen Stand der Umsetzungen und Entwicklungen.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt die Präsentation und den Bericht zur Kenntnis.

Verlängerung Bewilligung Eingriffsverfahren Rekultivierungsperimeter RP9

Antrag Tiefbau

Am 9. September 2014 hat der Gemeinderat anlässlich seiner Sitzung das Rekultivierungskonzept Ruggell behandelt und genehmigt. Das Eingriffsverfahren wurde mit einer Befristung auf fünf Jahre und somit auf Ende 2019 bewilligt. Bis anhin wurden noch keine Umsetzungen vorgenommen.

Im Dezember 2020 wurde der Bauverwaltung ein Aushub im Langacker gemeldet, welcher sich für die Rekultivierung eignen würde. Gemäss Abschätzung der bodenkundlichen Fachbegleitung betragen die Kosten dafür zirka CHF 16'000 und wären durch die geplante Unkostenabgabe praktisch gedeckt. Es ist festzuhalten, dass das Rekultivierungskonzept die gesamte landwirtschaftliche Fläche in Ruggell abdeckt und somit einigen weiteren Perimetern noch dienlich sein kann. Das Hauptaugenmerk soll darin liegen, die Ruggeller Landwirtschaftsflächen zu verbessern und den Landwirten beste Voraussetzungen zu schaffen.

Antrag zur Beschlussfassung

1. Verlängerung der Bewilligung des Eingriffs in Natur und Landschaft „Rekultivierungsperimeter RP9“ für weitere fünf Jahre bis Ende 2024.
2. Anpassung der finanziellen Bestimmungen im Rekultivierungsprojekt Ruggell.
3. Kreditgenehmigung in der Höhe von CHF 16'000 für Erarbeitung der abfallrechtlichen Bewilligung sowie die bodenkundliche Begleitung.

4. Nachtragskredit für das Budget 2021 in der Höhe von CHF 16'000.
5. Vergabe der Erarbeitung der abfallrechtlichen Bewilligung sowie die bodenkundliche Begleitung inklusive Erfolgskontrolle an die Klaus Büchel Anstalt aus Mauren mit dem Kostendach von CHF 16'000.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt alle fünf Anträge jeweils einstimmig.

Anstellung Mesmerin-Stellvertretung

Antrag VorsteherIn

Nach einer Probearbeitszeit hat sich Frau Irene Kleinstein aus Ruggell definitiv entschieden, sich für die Stelle als Mesmerin-Stellvertretung zu bewerben. Nach Gesprächen mit dem Pfarrer Marius Simiganovschi und der Mesmerin Carmen Egger wird dem Gemeinderat Frau Irene Kleinstein als Mesmerin-Stellvertretung vorgeschlagen.

Antrag zur Beschlussfassung

Genehmigung der Neubesetzung dieser Stelle als Mesmerin-Stellvertretung im Stundenlohn durch Frau Irene Kleinstein aus Ruggell mit Arbeitsantritt am 01. Februar 2021.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

Genehmigung Rechenschaftsbericht 2020

Antrag VorsteherIn

Sieben Städte und Gemeinden im Dreiländereck - Altstätten, Feldkirch, Meiningen, Oberriet, Ruggell, Rüthi und Sennwald - haben sich das Ziel gesetzt, die Beziehungen über die Landesgrenzen hinaus zu vertiefen und die grenzüberschreitende Begegnung zu fördern. Um dies zu erreichen, haben sie das Projekt BeWegung-Begegnung ins Leben gerufen. Die Kommission BeWegung-Begegnung führt dieses Projekt im Auftrag der beteiligten Gemeinden.

Im Rechenschaftsbericht werden die personelle Besetzung und die Tätigkeiten, die im Jahre 2020 ausgeführt wurden, beschrieben. Aufgrund der positiven Jahresabschlussrechnung 2020 schlägt die Kommission vor, keinen Beitrag von den Gemeinden einzuziehen.

Ebenso wird erläutert, was im Jahre 2021 für Tätigkeiten geplant sind. Im April/Mai 2021 ist das Kaminfeuergespräch zum Thema „Die Zukunft des Waldes“ in Meiningen geplant. Das Kaminfeuergespräch ist ein grenzüberschreitender Austausch zwischen den Gemeinderäten und den betroffenen Verwaltungsstellen der im ersten Abschnitt genannten Gemeinden. Unklar ist, ob diese Veranstaltung im Frühjahr 2021 Corona bedingt bereits durchgeführt werden kann. Die weiteren Termine sind dem Rechenschaftsbericht 2020 in der Beilage zu entnehmen.

Antrag zur Beschlussfassung

Die Kommission BeWegung-Begegnung beantragt den Stadt- und Gemeinderäten Altstätten, Feldkirch, Meiningen, Oberriet, Ruggell, Rüthi und Sennwald:

1. Der Rechenschaftsbericht 2020, das Jahresprogramm 2021 und das Budget 2021 sind zu genehmigen.
2. Für das Jahr 2022 ist ein Gemeindebeitrag von CHF 1'000 im Voranschlag vorzusehen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt beide Anträge jeweils einstimmig.